

REFORM-DEMO

Machen morgen Tausende Schüler blau?



„Schulstreik“ 2008: Damals kamen 6500 Schüler, es gab Ausschreitungen. Jetzt hat die Schülerkammer zum Blaumachen aufgerufen, will so die umstrittene Schulreform unterstützen

Letzte Schul-Demo eskalierte

City - Es begann als friedlicher Schüler-Protest - doch dann musste die Polizei einschreiten! Beim „Schulstreik“ im November 2008 mischten sich linke Chaoten unter die rund 6500 Demonstranten, lieferten sich Rangeleien mit der Polizei. Nicht das erste Mal, dass Randalierer Schüler-Demos für ihre Zwecke missbrauchten. Im März 2003 endete ausgerechnet eine Friedendemo mit zehn Verletzten und 36 Festnahmen.

DGB-Chef Uwe Grund verteidigt die Schwänzer-Demo

Steuergeld für Plakate, Gewerkschaft hilft Schwänzern



Hier proben Schüler für die Demo



In der Kritik: der Demo-Aufruf der „Linksjugend“



Demo-Plakate in der Theodor-Haubach-Schule (Altona)

City - Plakate an jeder Ecke, Wahlkampf mit immer härteren Bandagen - kein Thema ist in Hamburg präsenter als der Streit um die Schulreform. Am 18. Juli geht's beim Volksentscheid um die Schule der Zukunft, die Briefwahlunterlagen werden gerade verschickt.

Für morgen hat ein Bündnis linker Jugendverbände zur Schwänzer-Demo aufgerufen (BILD berichtet). Die Organisatoren um Schülerkammer-Chef Frederic Rupprecht rechnen mit mehreren Tausend Teilnehmern. Auf stadtwweit 3000 Plakaten rufen die Schulvertreter gemeinsam mit Jusos, „Linksjugend“ u. a. die Schüler auf, blauzumachen und für die Reform auf die Straße zu gehen. Hinzu kamen 15 000 Kleinplakate, 20 000 Aufkleber, Demo-T-Shirts. Vom Besenbinderhof geht's ab 10 Uhr über die Mö zum Jungfernstieg. Der Stadt droht ein Verkehrschaos - und den Veranstalter Ärger. Demonstrieren in der Schulzeit ist streng verboten. In einem Brief stellte die Bildungsbehörde klar: Wer schwänzt, fehlt unentschuldig.

Dennoch will der DGB Schulschwänzer sogar gegen Unfälle versichern! Die Haftpflicht der Schule würde da nicht greifen. DGB-Chef Uwe Grund: „Hier geht es um die Wahrnehmung demokratischer Grundrechte. Dabei wollen wir die Schüler unterstützen.“ Manche Schulleiter nehmen das Demo-Verbot offenbar nicht ernst. In vielen Schulen durfte das Links-Bündnis plakätieren. Die Schwänzer-Aufrufe wurden sogar aus Steuergeldern mitfinanziert.

Ein Teil des Geldes für die nach BILD-Informationen rund 25 000 Euro teure Kampagne stammt aus dem Etat der Schülerkammer (rund 20 000 Euro/Jahr) - und damit direkt aus dem öffentlichen Haushalt. Finn Ole Ritter, Chef der FDP-Jugendorganisation Julis: „Das ist ein Skandal!“ Auf der Demo könnte es heiß hergehen. Die „Linksjugend“ will mit eigenem Block auflaufen - potenzieller Anziehungspunkt für Chaoten. Das Plakatmotiv lässt nichts Gutes erahnen: Eine Faust verprügelt das Logo der reformkritischen Eltern-Initiative „Wir wollen lernen“, darüber steht: „Generation Krise schlägt zurück.“ Das geht selbst Mit-Organisatoren zu weit. Juso-Chef Nicholas Gildemeister: „Gewaltverherrlichende Plakatmotive haben nichts in einer demokratischen Auseinandersetzung verloren.“



10 Seiten Hamburg
HEUTE IN BILD
Hauke Brost - Hamburg, meine StadtSeite 9
HoroskopSeite 15
TheaterplanSeite 16
Sport.....Seiten 13 bis 19

HEUTE IN DER STADT
Max Raabe (47). Der Bewahrer der 20er-Jahre singt in der Laeiszhalle (u. a. mit Thomas Quasthoff) deutsche Volkslieder (20 Uhr, 6 - 55 Euro).

HEUTE IM HAFEN
„Fjordstrøm“ (Chemietanker). 99,90 Meter lang, 16,50 Meter breit. **Tragfähigkeit:** 5846 Tonnen. **Flagge:** Malta. **Liegeplatz:** Petroleumhafen 4. Quelle: www.smd.de

WILLKOMMEN IN HAMBURG
Unter den Kleinsten ist sie eine der Größten: **Lea** kam am 22. Mai um 9.26 Uhr in Altona zur Welt - mit stolzen 4090 g und 54 cm.

HAMBURG-WETTER
6 Uhr heiter 8 Grad
12 Uhr wollig 15 Grad
18 Uhr wollig 20 Grad
22 Uhr meist klar 13 Grad
© Q.met GmbH - www.wetter.net

BILD Hamburg im Internet: www.hamburg.bild.de und www.facebook.com/bild.hamburg

EBBE & FLUT
Hamburg: Hochwasser 8.56, 21.01; Niedrigwasser 3.51, 15.51 Uhr.
Cuxhaven: Hochwasser 5.16, 17.25; Niedrigwasser 11.47 Uhr.

Bild Leser-Telefon HAMBURG
Telefon (040) 34 72 49 29
Telefax (040) 34 72 34 74
E-Mail bild-hamburg@bild.de
Abo-Hotline* 01805/35 12 00
*14 Cent/Min.

LOTTO-KENO
Dienstag-Ziehung vom 01.06.2010:
1, 2, 5, 6, 7, 10, 14, 20,
27, 31, 33, 37, 42, 44,
46, 51, 52, 56, 68, 70
Plus5: 5 3 0 0 7

Angaben ohne Gewähr
Wer weiß, wo Daressalam liegt?
City - Hamburg bekommt eine neue Städtepartnerschaft (die neunte) und zwar mit der tansanischen Hafenstadt Daressalam. Das hat der Senat beschlossen. In Kürze soll ein entsprechender Vertrag unterzeichnet werden. Ein Besuch des Bürgermeisters aus Daressalam, Adam O. Kimbisa, ist für Anfang Juli geplant. Die anderen Partnerstädte sind St. Petersburg, Marseille, Dresden, Prag, Chicago, Osaka, Shanghai und Leon.

Das ist Carlos, unsere Heuler-Frühgeburt



Der erste Heuler ist da

Norddeich - Gestatten, Carlos! Auf der ostfriesischen Insel Borkum ist der erste Heuler des Jahres gefunden worden. Der kleine Seehund

wurde in Norddeich versorgt und mit Elektrolyten aufgebaut, so der Leiter der Seehundstation Norddeich, Peter Lienau. Carlos war eine Frühgeburt, wog am Fundtag nur knapp acht Kilogramm und war 77

Zentimeter lang. Inzwischen fühlt sich Carlos richtig wohl auf der Seehundstation, er wächst schnell und nimmt stetig zu. Seine Auswilderung ist für Anfang August geplant. lb

Foto: SEEHUNDSTATION NORDDEICH/DPA

UKE kriegt eigenes Hotel



Erst zur Wellness, dann in den OP

Eppendorf - Deutschlands erstes Krankenhaus mit Hotel: Das UKE bekommt Vier-Sterne-Zuwachs - auf dem ehemaligen Gelände der Universitätsklinik an der Martinistraße 72 eröffnet im September 2011 ein Dorint-Hotel! Die Edel-Herberge (Gesamtkosten: 30 Millionen Euro) verfügt über 14 Suiten und 195 Zimmer (ab 100 Euro/Nacht), vier Konferenzräume, ein Restaurant mit Autoterrasse, Fitness- und Wellnessbereich. UKE-Chef Prof. Dr. Jörg F. Debatin: „Über 30 Prozent unserer Patienten haben einen Anreiseweg von 100 Kilometer und mehr - deswegen freuen wir uns, ihnen, Angehörigen oder Besuchern künftig die Möglichkeit bieten zu können, in einem direkt am UKE gelegenen Hotel zu wohnen.“ Ulrich Schweitzer von der Betreiber-Firma Dorint-Gruppe: „Neben den Synergien mit dem UKE ist der Standort Eppendorf auch durch die Nähe zu Flughafen und City reizvoll.“ kwo

BMW rast Fußgängerin um



Notarzt und Sanitäter versorgen die Frau auf der Straße
Groß Flottbek - Die (53), die gerade die Straße überqueren wollte. Sie wurde 20 Meter durch die Luft geschleudert, blieb leblos auf dem Pflaster liegen. Das Opfer erlitt ein schlimmes Schädelhirntrauma! Ein Notarzt und Sanitäter mussten sie beatmen, brachten sie ins Krankenhaus Altona.

Ab 299,-€ Einkaufswert
50,-€ Gutschrift für Ihr altes Fahrrad!

* Bei Abgabe Ihres alten Fahrrades und Vorlage Ihres Personalausweises erhalten Sie ab 299 Euro Einkaufswert eine Gutschrift von 50 Euro!

BIKECENTER
B.O.C. 50
Der Fahrrad-Magazin
www.boc24.de

B.O.C. BIKECENTER Hamburg-Wandsbek Friedrich-Ebert-Damm 111
B.O.C. BIKECENTER Hamburg-Harburg Gafelmoorbogen 9
B.O.C. BIKECENTER Hamburg-Altona Stresemannstr. 342
B.O.C. BIKECENTER Hamburg-Hamm Sievekingsallee 11
Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 10 - 20 Uhr